

HEUTE WICHTIG

01 Ukrainische Marine versenkt russisches Drohnenboot

Die ukrainische Marine veröffentlichte am 12. September 2026 ein Video, das ihr unbemanntes Boot Sargan-3000 beim Versenken einer russischen Angriffsdrohne im Schwarzen Meer zeigen soll. Der Militärgeheimdienst HUR, Kiews militärische Aufklärung, ortete das Ziel, das Boot fuhr heran und zerstörte es mit einer ferngesteuerten Waffenstation. Erstmals bekämpften sich zwei unbemannte Überwasserfahrzeuge; die Schilderung stammt von der Marine und ist unabhängig nicht geprüft.

QUELLE: NAVAL NEWS

02 Rots deutet Elfenbeinstab als Seilwerkzeug

Veerle Rots, Archäologin in Lüttich, drehte im Versuch Pflanzenfasern durch die gekerbten Löcher eines Elfenbeinstabs aus dem Hohle Fels und erhielt Seil; Nautilus schildert die Arbeit am 12. September 2026. Der 2015 geborgene Stab, über 35.000 Jahre alt, galt zuvor als Prestigestück ohne praktischen Zweck. Nicholas Conard, Grabungsleiter in Tübingen, zählt Faserarbeit zur Technik einer Epoche, die ihren Namen vom Stein trägt.

QUELLE: NAUTILUS

03 Forscherteam grenzt Venus-Absorber ein

Ein internationales Team um Jan Spacek, Chemiker einer US-Stiftung für Molekularevolution, hat den unbekannten Absorber der Venuswolken eingegrenzt; die Arbeit erschien am 25. August 2026 in „Astrobiology“. Ein Strahlungstransportmodell rechnet die Streuung der Schwefelsäuretröpfchen heraus und übersetzt Teleskopdaten in einen Laborwert: 1.278 pro Zentimeter bei 375 Nanometern. Jeder Kandidat muss dicht in den Tröpfchen stecken oder außergewöhnlich stark absorbieren.

QUELLE: SCIENCEDAILY

Was hinter den Nachrichten liegt

Spannung, Muster und ein Prinzip aus der Natur. Dazu eine langfristige Makro- oder Mikro-Linie.

Unter der Oberfläche

Die ukrainische Marine meldet den ersten Kampf zweier unbemannter Boote und liefert als Beleg ein eigenes Video. Den Treffer ermöglichte nicht das Boot Sargan-3000, sondern der Militärgesheimdienst HUR, der das russische Fahrzeug im Schwarzen Meer zuerst ortete. Waffen ohne Besatzung verschieben das Risiko von Menschen auf Sensoren und Funkstrecken. Eine Premiere, die allein die meldende Seite bezeugt, bleibt vorerst eine Behauptung mit Bildern.

Das Muster dahinter

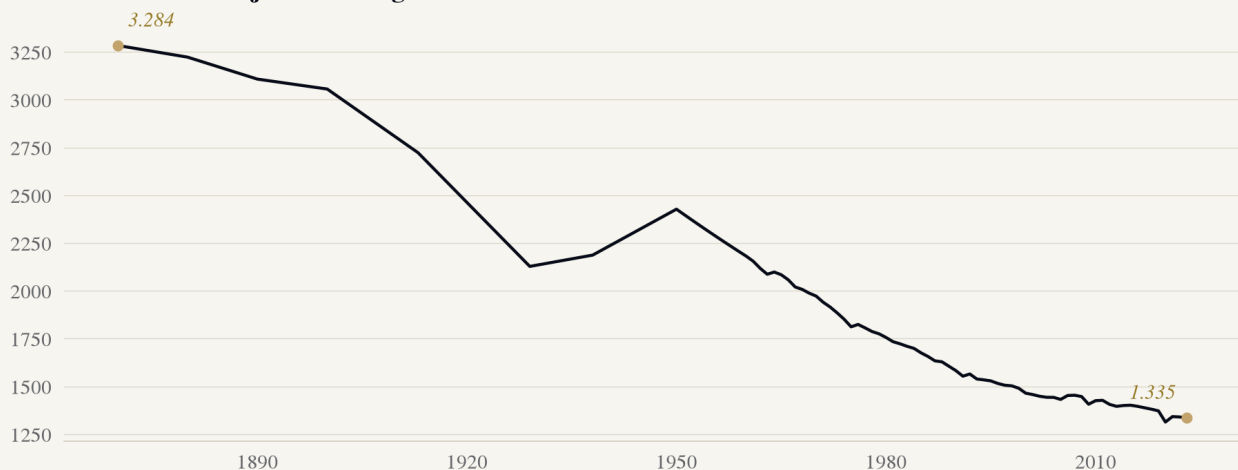
Ein Fund ändert seine Bedeutung, wenn jemand ein Prüfmaß angibt, an dem Deutungen scheitern können. Veerle Rots drehte Fasern durch die Löcher des Elfenbeinstabs und erhielt Seil, statt das Stück weiter als Prestigeobjekt zu führen. Jan Spaceks Team übersetzte Teleskopdaten in einen Laborwert von 1.278 pro Zentimeter, den jeder Kandidat für den Venus-Absorber erfüllen muss. Möglich, dass solche Kriterien alte Bestände neu sortieren: Vitruvianische und Spektren, die längst vorliegen.

Die Natur kennt das schon

Bayessches Aktualisieren heißt: Eine Vermutung gilt weiter, bis neue Beobachtungen ihr Gewicht verschieben. Eine Meise, die an einem Ast einmal Futter fand, sucht dort erneut und wechselt den Ast, nachdem sie mehrfach leer ausgeht. Veerle Rots, Archäologin in Lüttich, drehte Pflanzenfasern durch die Löcher des Elfenbeinstabs und erhielt Seil. Ein geglückter Versuch belegt den damaligen Gebrauch nicht, er verschiebt das Gewicht vom Prestigestück zum Werkzeug.

Grafik zum Thema

Arbeitsstunden je Beschäftigtem und Jahr: Deutschland



Quelle und Datenstand: Our World in Data, 1870 bis 2023